

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Band: 93 (1910)

Rubrik: Protokolle der verberatenden Kommission und der beiden
Hauptversammlungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokolle
der vorberatenden Kommission
und der beiden
Hauptversammlungen.

Leere Seite
Blank page
Page vide

Leere Seite
Blank page
Page vide

I.

Allgemeines Programm der Jahresversammlung in Basel.

Sonntag, den 4. September.

Nachmittags 5 Uhr: Sitzung der vorberatenden Kommission
im neuen Konzertsaal des Stadtkasinos.

Abends 8 Uhr: Empfang der Gäste im Musiksaal des Stadtkasinos und Begrüssung derselben durch den Präsidenten der Basler Naturforschenden Gesellschaft, Herrn Professor Dr. F. Fichter.

Montag, den 5. September.

Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Erste Hauptversammlung im neuen Konzertsaal des Stadtkasinos.

1. Eröffnungsrede des Jahrespräsidenten.
2. Geschäftliches.
3. Vorträge der Herren:

Prof. Dr. Wilh. Ostwald, Leipzig: Naturphilosophie.

Dr. L. Rollier, Zürich: La Molasse de la Suisse et du Haut-Rhin.

Prof. Dr. A. Ernst, Zürich: Baumbilder aus den Tropen.

Mittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr: Bankett im Musiksaal.

Nachmittags: Besuch des zoologischen Gartens.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Empfang bei Herrn August Burckhardt-Heussler, St. Albanvorstadt 96.

Dienstag, den 6. September.

Vormittags 8 Uhr: Sektionssitzungen:

Sektion für Botanik im botanischen Institut.

Sektion für Geologie im geologischen Institut.

Sektion für Zoologie in der Aula des Museums.

Sektion für Anatomie im Vesalianum.

Sektion für Mathematik im Bernoullianum (Kleiner Hörsaal).

Sektion für Physik im Bernoullianum (Grosser Hörsaal).

Sektion für Chemie in der chemischen Anstalt.

Nachmittags 2 Uhr: Mittagessen nach Sektionen:

Sektionen für Botanik und Chemie in der Kunsthalle.

Sektionen für Geologie, Zoologie und Anatomie im Stadtkasino.

Sektionen für Mathematik und Physik im Schützenhaus.

Nachmittags: Eventuell Fortsetzung der Sektionssitzungen, Besuch der Sammlungen.

Nachmittags 4³/₄ Uhr: Dampfschiffahrt auf dem Rhein.

Abends 8¹/₂ Uhr: Gesellige Vereinigung in der Safranzunft.

Mittwoch, den 7. September.

Morgens 8¹/₂ Uhr: Zweite Hauptversammlung im neuen Konzertsaal des Stadtkasinos.

Vorträge der Herren:

Dr. Paul Sarasin, Basel: Weltnaturschutz.

Prof. Dr. E. von Drygalski, München: Die Vereisung von Meeresräumen, ihre Möglichkeiten, Entwicklung und Wirkung.

Prof. Dr. Ph. Guye, Genève: Les infiniment petits de la Chimie.

Dr. H. G. Stehlin, Basel: Die Säugetiere der schweizerischen Bohnerzformation.

Nachmittags 1 Uhr: Schlussbankett im Sommerkasino.

Exkursionen.

Im Anschluss an die Jahresversammlung finden folgende Exkursionen statt:

I. Geologische Exkursionen.

1. *Aesch - Grellingen - Nenzlingen*. Führung: Dr. *Ed. Greppin*. Sonntag, den 4. September (Abfahrt Basel S. B. B. morgens 7 Uhr 48).
2. *Neue Welt*. Führung: Dr. *Ed. Greppin*. Dienstag, den 6. September, nachmittags (bei ausreichender Zeit).
3. *Clos du Doubs*, Führung: Dr. *A. Buxtorf*. Mittwoch, den 7. September (Abfahrt Basel nach St. Ursanne, S. B. B. abends 6 Uhr 43). — Donnerstag, den 8. September (Ankunft Basel 8 Uhr 09).
4. *Kaiserstuhl*. Führung: Dr. *J. Soellner* (Freiburg i. Br.). Freitag, den 9. September (Abfahrt Basel nach Freiburg, Bad.-B. morgens 4 Uhr 30) bis Samstag, den 10. September (Ankunft Basel 8 Uhr 09).

II. Botanische Exkursionen.

1. *Hohneck* (Zentralvogesen) — *Vogesenseen Retournemer und Longemer*. Führung: *E. Steiger*, Apotheker. Für diese Tour hat Herr *E. Issler* in Colmar, Verfasser einer pflanzengeographischen Monographie des Hohneckgebietes, freundlichst seine sachkundige Mitwirkung zugesagt — Mittwoch, den 7. September: Abfahrt ab Basel (E. L. B.) 4 Uhr 27, in Colmar 5 Uhr 37, ab Colmar 6 Uhr 10, in Metzeral (Münstertal) 7 Uhr 15, Uebernachten daselbst (Hôtel Sonne). — Donnerstag, den 8. September: Durchs Wolmsatal nach dem Fischbödle (Stauweiher) und Sennhütte Wormspel an den, alpines Gepräge zeigenden Abhängen des Hohneck. Spitze Köpfe (Rhodiolafels). Gipfel des Hohneck (1361 m) Ankunft ca. 11 Uhr. Reiche Gebirgs-(Granit)-Flora, besonders zahlreiche Hieracien (*aurantiacum*,

Schmidtii, diaphanum, alpinum, intybaceum, diverse Formen des prenanthoïdes); *Jasione perennis* etc. Rast auf dem Gipfel (Gasthaus). — Ueber die Hochflächen u. a. *Juncus squarrosus*) mit Berührung der oberen Lehnen des Frankenthaler zum Schluchtpass. Von da mit der elektrischen Bahn nach den Seen von Retournemer und Longemer. (*Nuphar pumilum*, *Subularia*, *Littorella*, *Isoetes lacustris* und *echinospora*; *Acorus* etc.) Mit der Schluchtbahn zurück nach Schlucht, Münster und Basel. (Ab Retournemer 5 Uhr 41 = 4 Uhr 46, heure de Paris; ab Münster 7 Uhr 45, in Colmar 8 Uhr 32, ab Colmar 10 Uhr 03, in Basel 11 Uhr 24. Eventuell, bei abgekürztem Besuch der Seen: ab Retournemer 3 Uhr 55 = 3 Uhr 00, heure de Paris; ab Münster 6 Uhr 14, ab Colmar 8 Uhr 03, in Basel 9 Uhr 07.)

2. *Ludwigshafen-Heidelberg* (hydrobiologische Exkursion an die Altwässer des Rheins, auch für Zoologen). Führung: Prof. *R. Lauterborn* (Heidelberg-Ludwigshafen) und Prof. *H. Glück* (Heidelberg). — Mittwoch, den 7. September (Abfahrt von Basel nach Ludwigshafen E. L.-B. 4 Uhr 49) bis Samstag, den 10. September. Eventuell im Anschluss daran Sonntag, den 11. September Exkursion nach dem Titisee (Schwarzwald) unter Führung von Prof. H. Glück.
 3. *Feldberg-Feldsee*. Führung: *A. Loesch*, Lehrer (Zastler bei Freiburg). — Donnerstag, den 8. September (Abfahrt Basel 7 Uhr 06, Rückkunft nach Basel 9 Uhr).
-

II.

Sitzung der vorberatenden Kommission.

Sonntag, den 4. September, abends 5 Uhr,

im neuen Konzertsaal des Stadtkasinos in Basel.

Präsident: Herr Prof. Dr. Karl Vonder Mühl, Basel.

Anwesend sind:

I. Zentralkomitee.

Präsident: Herr Dr. Fritz Sarasin, Basel.
Vize-Präsident: „ Prof. Dr. A. Riggenbach, Basel.
Sekretär: „ Dr. P. Chappuis, Basel.
Quästorin: Frl. Fanny Custer, Aarau.
Präsident der Denkschriftenkommission (entschuldigt):
Herr Prof. Dr. H. Schinz, Zürich.

II. Jahresvorstand.

Präsident: Herr Prof. Dr. K. Vonder Mühl, Basel.
Vize-Präsident: „ Prof. Dr. F. Fichter, Basel.
1. Sekretär: „ Dr. H. G. Stehlin, Basel.
2. Sekretär: „ Prof. Dr. H. Veillon, Basel.
„ Prof. Dr. F. Zschokke, Basel.
„ Prof. Dr. H. Rupe, Basel.
„ Prof. Dr. A. Hagenbach, Basel.
„ G. Zimmerlin-Boelger, Basel.

III. Mitglieder früherer Zentralkomitees.

- Herr Prof. Dr. Fritz Burckhardt, Basel.
„ Dr. J. Coaz, Bern.
„ Prof. Dr. F. A. Forel, Morges.
„ Prof. Dr. F. Geiser, Zürich (entschuldigt).
„ Prof. Dr. E. Hagenbach-Bischoff, Basel.
„ Prof. Dr. A. Kleiner, Zürich.
„ Prof. Dr. Ed. Schär, Strassburg.
„ Prof. Dr. C. Schröter, Zürich.
„ Prof. Dr. Th. Studer, Bern.

IV. Ehemalige Jahrespräsidenten.

- Herr Prof. Dr. H. Blanc, Lausanne.
„ Dr. A. Fischer-Sigwart, Zofingen.
„ Prof. Dr. U. Grubenmann, Zürich.
„ Dr. G. Heer, Hätzingen (entschuldigt).
„ Prof. Dr. A. Heim, Zürich.
„ Prof. Dr. F. Mühlberg, Aarau.
„ Prof. Dr. M. Musy, Freiburg.
„ Dr. Ed. Sarasin, Genf.
„ Dr. E. Schumacher-Kopp, Luzern.

V. Präsidenten von Kommissionen und Sektionen.

- Herr Prof. Dr. F. Rudio, Zürich, für die Eulerkommission.
„ Prof. Dr. A. Heim, Zürich, Schläfli-Stiftungskommission (auch unter IV) und Geologische Kommission.
„ Prof. Dr. U. Grubenmann, Zürich, Geotechnische Kommission (auch unter IV).
„ Oberst J. J. Lochmann, Lausanne, Geodätische Kommission.
„ Prof. Dr. F. Zschokke, Basel, Hydrologische Kommission (auch unter II).
„ Prof. Dr. E. Hagenbach-Bischoff, Basel, Gletscherkommission (auch unter III).

- Herr Prof. Dr. Ed. Fischer, Bern, Kryptogamenkommission.
„ Prof. Dr. H. Blanc, Lausanne, Concilium bibliographicum (auch unter IV).
„ Dr. F. Sarasin, Basel, Kommission für das naturwissenschaftliche Reisestipendium (auch unter I).
„ Dr. P. Sarasin, Basel, Naturschutzkommission.
„ Prof. Dr. A. Baltzer, Bern, Geologische Gesellschaft.
„ Dr. E. Rübel, Zürich, Botanische Gesellschaft.
„ Prof. Dr. F. Zschokke, Basel, Zoologische Gesellschaft (auch unter II).
„ Prof. Dr. S. von Kostanecki, Bern (entschuldigt), Chemische Gesellschaft.
„ Dr. P. Chappuis, Basel, Physikalische Gesellschaft (auch unter I).
„ Prof. Dr. A. Wolfer, Zürich (entschuldigt), Delegation zur internationalen Solarunion.

VI. Delegierte der kantonalen Gesellschaften.

- Aargau : Herr Dr. H. Fischer-Sigwart, Zofingen (auch unter IV).
„ Prof. Dr. H. Otti, Aarau.
Baselland : Delegierte entschuldigt.
Bern : „ Prof. Dr. Ed. Fischer, Bern (auch unter V).
„ Prof. Dr. E. Göldi, Bern.
Freiburg : „ Prof. Dr. J. von Kowalski, Freiburg.
„ Prof. Dr. M. Musy, Freiburg (auch unter IV).
Genf : „ Dr. Arnold Pictet, Genf.
„ Dr. F. Reverdin, Genf.
Glarus : Keine Anmeldung.
Graubünden : Delegierte entschuldigt.
Luzern : „ Prof. Dr. H. Bachmann, Luzern.
„ Dr. A. Theiler, Luzern.
Neuenburg : „ Apotheker E. Bauler, Neuenburg.
Schaffhausen : Delegierte entschuldigt.

Solothurn :	Herr Prof. Dr. J. Bloch, Solzach.
	„ Dr. A. Pfähler, Solothurn.
St. Gallen :	„ Dr. A. Inhelder, St. Gallen.
	„ Prof. Dr. P. Vogler, St. Gallen.
Tessin :	Keine Anmeldung.
Thurgau :	„ Kantonschemiker A. Schmid, Frauenfeld.
	„ Dr. Stauffacher, Frauenfeld.
Waadt :	„ Prof. Dr. P. L. Mercanton, Lausanne.
	„ Prof. Dr. L. Pelet, Lausanne.
Wallis :	„ Dr. J. Amann, Lausanne.
Winterthur :	„ Sekundarlehrer Edw. Zwingli, Winterthur.
Zürich :	„ Prof. Dr. M. Rikli, Zürich.
	„ Dr. E. Schoch, Zürich.

Verhandlungen.

1. Der Jahrespräsident, Herr Prof. *VonderMühll*, eröffnet die Sitzung mit kurzem Begrüßungswort und ladet den Sekretär ein, die Liste der Herren Delegierten zu verlesen und deren Präsenz festzustellen.

2. Als Stimmzähler werden vom Präsidenten bezeichnet die Herren Professoren *Aug. Hagenbach* und *H. Rupe*.

3. Der Zentralpräsident, Herr Dr. *Fr. Sarasin*, gibt in gedrängter Darstellung eine Uebersicht über die vom Zentralkomitee im verflossenen Jahre behandelten Angelegenheiten. Die Versammlung verfolgt dieses Referat mit gespanntem Interesse und lebhaftem Beifall.

4. Den von der Quästorin, *Frl. Custer*, erstatteten Kassenbericht verliest Herr Prof. *A. Riggerbach*, hierauf Herr Prof. *VonderMühll* den Bericht der Rechnungsrevisoren, der Herren Dr. *H. G. Stehlin* und *G. Zimmerlin-Bölger*. Der Antrag der Rechnungsrevisoren, die Rechnung zu genehmigen und der Quästorin die sorgfältige und umsichtige Rechnungsführung aufs beste zu verdanken, wird zuhanden der Hauptversammlung angenommen.

5. Namens des Zentralkomitees unterbreitet der Zentralpräsident der Versammlung folgende Anträge:

- a) Aufnahme der neu gegründeten Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft als Sektion der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. — Angenommen.
- b) Beschluss über den Entwurf der neuen Statuten. Diese sind in der vom Senate genehmigten Fassung allen Teilnehmern an der Versammlung gedruckt zugestellt worden; sie werden ohne Diskussion gutgeheissen.

- c) Einer Einladung der kantonalen Naturforschenden Gesellschaft folgend, die Versammlung des Jahres 1911 in Solothurn unter dem Präsidium des Herrn Dr. *A. Pfähler* abzuhalten. — Lebhaftige Akklamation.
- d) Gemäss den gedruckt den Teilnehmern eingehändigten Berichten der Kommissionen zu bewilligen:

Für die *Erdbebenkommission* einen Kredit von Fr. 500.—.

Für die *Gletscherkommission* die Ernennung des Herrn Dr. *Paul Arbenz* zum Mitgliede und die Erlaubnis, sich eventuell noch durch ein weiteres Mitglied ergänzen zu dürfen; für die *Kryptogamenkommission* die Ernennung des Herrn Prof. Dr. *G. Senn* zum Mitgliede; für das *Concilium bibliographicum* die Ernennung des Herrn Prof. Dr. *Karl Hescheler* zum Mitgliede; für die *Kommission zur Erstellung von Naturdenkmälern und prähistorischen Stätten* die Ernennung der Herren *L. de la Rive*, Dr. *Fritz Sarasin*, Oberst *L. von Tscharner* als Mitglieder.

Nachdem keiner der Kommissionspräsidenten zu allfälligen weitem Mitteilungen das Wort ergriffen, werden die vorstehenden Begehren zur Empfehlung an die Hauptversammlung angenommen.

6. Als Ehrenmitglieder werden vom Senate vorgeschlagen:

1. Herr Dr. W. van Bemmelen, Direktor des magnet.-meteorolog. Observatoriums, Batavia, Java.
2. Herr Geh. Rat Prof. Dr. G. Gerland, Strassburg.
3. Herr Geh. Rat Prof. Dr. R. Helmert, Direktor des kgl. preussischen geodätischen Instituts, Potsdam.
4. Herr Geh. Rat Prof. Dr. W. Ostwald, Gross-Bothen (Sachsen).
5. Herr Dr. P. J. van der Stok, Direktor der maritimen Abteilung des k. niederländisch meteorolog. Instituts, de Bilt bei Utrecht.

Die Delegiertenversammlung stimmt diesen Vorschlägen bei.

7. An der Jahresversammlung zu Lausanne 1909 wurde Genf als Sitz des neu zu wählenden Zentralkomitees bestimmt. Als dessen Mitglieder bringt der Senat folgende Herren in Vorschlag:

Präsident: Herr Dr. Edouard Sarasin, Genf.

Vize-Präsident: „ Prof. Dr. R. Chodat, Genf.

Sekretär: „ Prof. Dr. Ph. Guye, Genf.

Präsident der Denkschriftenkommission:

Herr Prof. Dr. H. Schinz, Zürich (bisher).

Quästorin: Frl. Fanny Custer, Aarau (bisher).

Diese Vorschläge werden freudig begrüsst, worauf Herr Dr. Ed. Sarasin in seinem und seiner Kollegen Namen für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen dankt und erklärt, dass die Genannten bereit seien, eine Wahl anzunehmen.

8. Herr Prof. Dr. P. L. Mercanton beantragt, den Gebrüdern Dufaux zu ihrem erfolgreich durchgeführten Fluge über den Lemensee telegraphisch den Glückwunsch der Gesellschaft auszusprechen. — Angenommen.

Schluss 6 Uhr.

III.

Erste Hauptversammlung

Montag, den 5. September, morgens 8^{1/2} Uhr,

im neuen Konzertsaal des Stadtkasinos Basel.

1. Der Jahrespräsident, Herr Prof. Dr. *K. VonderMühl*, begrüsst in herzlichen Worten die Teilnehmer an der 6. in Basel tagenden Versammlung. In seiner Rede (siehe Vorträge) entwirft er ein anschauliches Bild der Entwicklung, welche Basels wissenschaftliche Anstalten gewonnen haben, seit der Zeit, da unsere Stadt zuletzt die Ehre hatte, die schweizerischen Naturforscher zu empfangen (1892). Er erklärt die 93. Versammlung für eröffnet.

2. Der Jahrespräsident teilt sodann mit, dass Herr Dr. *L. Rollier* durch Erkrankung verhindert ist, seinen angekündeten Vortrag¹⁾ zu halten, und dass darum in Abänderung des Programmes Herr Dr. *Paul Sarasin* schon in der heutigen Sitzung sprechen werde.

3. Hierauf verliest der Zentralpräsident, Herr Dr. *Fr. Sarasin*, den inhaltsreichen Bericht des Zentralkomitees über seine Tätigkeit im Jahre 1909/10 (siehe Bd. 2). Die Versammlung nimmt mit Befriedigung Kenntnis von dem organisatorischen Ausbau der Gesellschaft durch die Konstituierung des Senates und die Aufnahme unserer Gesellschaft in den internationalen Verband der Akademien,

¹⁾ Herr Dr. *Rollier* hat das Manuskript seines Vortrages der Redaktion freundlichst zur Verfügung gestellt (siehe Vorträge).

welchem Danke der Jahrespräsident beredten Ausdruck verleiht.

4. Im abgelaufenen Jahre hat die Gesellschaft 17 ihrer Mitglieder durch den Tod verloren, die Namen derselben werden vom Präsidenten verlesen, die Versammlung ehrt ihr Andenken durch Erheben von den Sitzen (siehe Bd. 2, Veränderungen im Personalbestande).

5. Namens der Quästorin, Frl. *Custer*, verliest Herr Prof. *A. Riggensch* den Bericht über die letztjährige Rechnung und den Stand des Gesellschaftsvermögens; daran schliesst der Jahrespräsident den Revisorenbericht. Bericht und Rechnung (siehe Bd. 2) werden genehmigt und der Quästorin die wohlverdiente Anerkennung ihrer umsichtigen und genauen Amtsführung ausgesprochen.

6. Von der Versammlung freudig begrüsst, ergreift Herr Geh.-Rat Professor *W. Ostwald* das Wort zu seinem fesselnden Vortrage über Naturphilosophie (siehe Vorträge).

7. 63 Herren haben sich zur Aufnahme gemeldet und sind den Statuten gemäss empfohlen. Das Depouillement der Stimmzettel ergibt deren einstimmige Aufnahme als Mitglieder (siehe Bd. 2, Veränderungen im Personalbestande).

8. Mit Einstimmigkeit vollzieht die Versammlung die Ernennung der 5 vom Senate vorgeschlagenen Gelehrten zu Ehrenmitgliedern der Gesellschaft (siehe Protokoll der vorberatenden Kommission).

9. Die schon über 100 Mitglieder zählende, eben begründete Schweizerische Mathematische Gesellschaft wird nach Erfüllung der statutengemässen Vorschriften als 6. Sektion der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft eingegliedert.

10. Der Zentralpräsident legt den vom Senate und der vorberatenden Kommission genehmigten Entwurf der neuen Statuten vor und beleuchtet kurz die wesentlichen darin

niedergelegten Neuerungen gegenüber den bisher zu Recht bestehenden vom Jahre 1900 (siehe Bd. 2).

Ohne spezielle Diskussion werden von der Versammlung die neuen Statuten angenommen und in Kraft erklärt.

11. Nach halbstündiger Pause beginnt Herr Dr. *Paul Sarasin* seinen Vortrag über Weltnaturschutz und erweckt damit in der Versammlung lebendiges Interesse für seine weitreichenden Ziele (siehe Vorträge).

12. Der Zentralpräsident übermittelt der Versammlung die Einladung der naturforschenden Gesellschaft in Solothurn, im Jahre 1911 in der alten Ambassadorenstadt zu tagen, sowie den Vorschlag, das Jahrespräsidium Herrn Apotheker Dr. *A. Pfähler* zu übertragen. Unter freudiger Zustimmung der Versammlung nimmt Herr Prof. *VonderMühl* die Einladung Solothurns dankend an und konstatiert die mit Einstimmigkeit erfolgte Ernennung des Herrn Dr. *A. Pfähler* zum Jahrespräsidenten für 1911.

13. Gemäss dem Beschlusse der Jahresversammlung von 1909 soll während der nächsten Amtsperiode das Zentralkomitee in Genf seinen Sitz haben. Mit grosser Sympathie wird der Vorschlag des Senates begrüsst, das neue Zentralkomitee zu bestellen aus:

Herrn Dr. *Edouard Sarasin* als Präsidenten,

„ Prof. Dr. *Robert Chodat* als Vize-Präsidenten,

„ Prof. Dr. *Philippe-A. Guye* als Sekretär,

„ Prof. Dr. *H. Schinz* als Präsidenten der Denkschriftenkommission,

Frl. *Fanny Custer* als Quästorin.

Die Genannten werden als gewählt proklamiert. Herr Dr. *Edouard Sarasin* erklärt mit verbindlichen Worten an seine Kollegen wie an das abtretende Zentralkomitee die Annahme der Wahl und gibt seiner Freude Ausdruck, dass es dem neuen Zentralkomitee beschieden sein werde, die Feier des 100jährigen Bestehens der Gesellschaft zu begehen.

Im Namen der Versammlung dankt der Jahrespräsident den neu Gewählten für ihre Bereitwilligkeit, die grosse Aufgabe der Leitung der Gesellschaft zu übernehmen.

14. Entsprechend dem von der vorberatenden Kommission unterstützten Antrage des Herrn Prof. *Mercanton* wird ein Glückwunschtelegramm an die Gebrüder *Dufaux* beschlossen.

15. Hierauf hält Herr Prof. Dr. *A. Ernst* seinen Vortrag: Baumbilder aus den Tropen und illustriert die interessanten Ausführungen durch eine schöne und reiche Auswahl instruktiver Projektionsbilder (siehe Vorträge).

Schluss 11½ Uhr.

IV.

Zweite Hauptversammlung

Mittwoch, den 7. September, morgens 8¹/₂ Uhr,
im neuen Konzertsaal des Stadtkasinos.

1. Der Jahrespräsident eröffnet die Sitzung und erteilt das Wort Herrn Prof. *Philippe-A. Guye* zu seinem Vortrage: *Les infiniment petits de la chimie* (siehe Vorträge).

2. Herr Prof. *Alb. Heim* berichtet über die auf 1. Juni 1910 zum zweitenmale ausgeschriebene Preisfrage der Schläflistiftung:

„Revision der Stratigraphie und Tektonik der subalpinen Molasse“.

Die Kommission hat der Arbeit mit dem Motto: „Alles steht noch im Werden“ als einer vorzüglichen Lösung den vollen Preis zuerkannt. Als Verfasser verkündet der Jahrespräsident: Herrn Dr. *H. Rollier* in Zürich. Die Versammlung sendet demselben ein Glückwunschtelegramm.

3. Herr Prof. *E. von Drygalski* spricht hierauf über die Vereisung von Meeresräumen, ihre Möglichkeiten, Entwicklung und Wirkung (siehe Vorträge).

4. Durch die Aufnahme von weitem 28 statutengemäss empfohlenen Herren überschreitet der Mitgliederbestand das erste Tausend.

5. Der Jahrespräsident verliest den Dank der Gebrüder *Dufaux* für die telegraphische Gratulation.

6. Vom Zentralpräsidenten werden die von der vorberatenden Kommission empfohlenen Anträge der Kommissionen vorgelegt und von der Versammlung sämtlich genehmigt (siehe Protokoll der vorberatenden Kommission, Art. 5 d).

7. Herr Dr. *H. G. Stehlin* spricht unter Vorweisung einer Reihe lehrreicher Projektionsbilder über die Säugtiere der schweizerischen Bohnerzformation (siehe Vorträge).

8. Im Namen des abtretenden Zentralkomitees beantragt Herr Prof. *A. Riggenschbach*, die Versammlung wolle den hohen Behörden von Basel, den Gönnern unserer Gesellschaft und insbesondere dem Jahresvorstande für den festlichen Empfang in geziemender Weise ihren Dank zum Ausdrucke bringen.

9. Um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr erklärt der Jahrespräsident mit herzlichem Dankeswort an die Vortragenden, das Zentralkomitee und alle, welche vom In- und Auslande sich zusammengefunden haben, die 93. Jahresversammlung für geschlossen.

Für den Jahrespräsidenten: Der II. Jahressekretär:
Prof. Dr. *F. Fichter*. Prof. Dr. *H. Veillon*.

Für das Zentralkomitee:

Fritz Sarasin, Präsident.

Alb. Riggenschbach, Vizepräsident.

P. Chappuis, Sekretär.